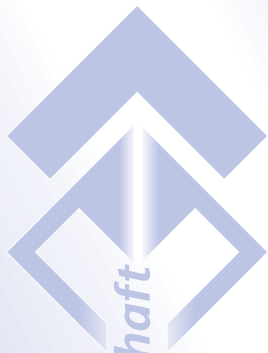


Wissenschafts- förderung



Deutscher Verein für
Versicherungswissenschaft

Deutscher Verein für
Versicherungswissenschaft



Zielsetzung

Seit Herbst 2006 bietet der Deutsche Verein für Versicherungswissenschaft e.V. ein umfangreiches Förderprogramm aus Mitteln des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. an. Das Programm unterstützt und fördert Wissenschaftler, die im Bereich der Versicherungswissenschaften forschen. Bewerben können sich sowohl originäre Versicherungswissenschaftler als auch Wissenschaftler aus angrenzenden Forschungsbereichen (z.B. Allgemeine Wirtschaftspolitik, Finanzmärkte, Risikoforschung, Sozialforschung), soweit sie sich im Rahmen einzelner Projekte auch mit versicherungswissenschaftlichen Fragestellungen beschäftigen. Gefördert werden ausschließlich Projekte mit einem versicherungswissenschaftlichen Bezug. Das Förderprogramm richtet sich sowohl an etablierte Wissenschaftler als auch an Nachwuchswissenschaftler.

Ausgestaltung

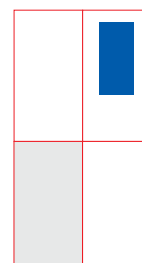
Der Deutsche Verein für Versicherungswissenschaft e.V. fördert zwei Module.

Modul 1: Antrags-Forschungsprojekte

Im ersten Modul werden neue, in sich abgeschlossene Projekte im Bereich der Versicherungswissenschaft gefördert, für deren Durchführung Drittmittel benötigt werden.

Antragsberechtigt sind Professoren, Juniorprofessoren und Habilitanden, die im Hauptamt an einer deutschen Universität oder einer anderen deutschen wissenschaftlichen Forschungseinrichtung forschen, sowie Professoren einer deutschen Fachhochschule oder einer deutschsprachigen Forschungseinrichtung im Ausland.

Den Kern der Forschungsförderung bilden Mittel für Personal, wissenschaftliche Literatur, Ausrüstung, Geräte, Verbrauchsmaterial, Reisen und Publikationen. Das Projekt eines Antragstellers kann mit bis zu 40.000 Euro pro Jahr für maximal 2 Jahre gefördert werden. Für gemeinsame Anträge von zwei oder mehreren Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Fachdisziplinen oder unterschiedlichen Fachrichtungen innerhalb einer Fachdisziplin kann eine Fördersumme von bis zu 70.000 Euro pro Jahr für maximal 2 Jahre gewährt werden.



Modul 2: Internationalisierung

Das zweite Modul des Programms richtet sich an Nachwuchswissenschaftler und fördert die Präsentation versicherungswissenschaftlicher Forschungsergebnisse im Rahmen einer Konferenz im Ausland sowie kurzzeitige Auslandsforschungsaufenthalte. Antragsberechtigt sind Doktoranden mit Masterabschluss oder äquivalentem Abschluss, z. B. Diplom oder Staatsexamen, Juniorprofessoren sowie Habilitanden an wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland.

Für Konferenzteilnahmen werden für Reisekosten und Tagungsgebühren maximal 1.000 Euro und für Auslandsforschungsaufenthalte maximal 10.000 Euro für Reise- und Aufenthaltskosten gewährt.

Ablauf

Antragsfristen

Für die Förderung von Antrags-Forschungsprojekten und Auslandsforschungsaufenthalten gibt es jährlich zwei Bewilligungstermine:

31. März für Anträge vom 1. 7. – 31.12. des Vorjahres
(Antragsstichtag: 31. Dezember)

30. September für Anträge vom 1. 1. – 30. 6. des laufenden Jahres (Antragsstichtag: 30. Juni)

Antragstellung

Anträge können jederzeit an die Geschäftsstelle des DVfVW per E-Mail gerichtet werden. Alle Antragsunterlagen sind zusammengeführt in einer PDF-Datei beizufügen. Die Anträge müssen so abgefasst sein, dass der Förderausschuss und die Gutachter allein aufgrund der schriftlichen Fassung den Förderantrag bewerten können.

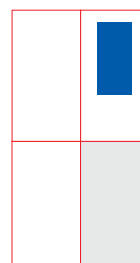
Entscheidung über die Anträge

Über Anträge für Konferenzteilnahmen wird innerhalb von zwei Monaten nach Antragsstellung entschieden.

Über die Bewilligung der Fördermittel entscheidet ein Förderausschuss aus Professoren der Versicherungswissenschaften und Vertretern der Versicherungswirtschaft. Bei den Antrags-Forschungsprojekten und Anträgen auf Auslandsforschungsaufenthalte erfolgt zudem eine externe Begutachtung durch einen unabhängigen Wissenschaftler.

Abwicklung der Förderung

Im Hinblick auf die erforderlichen Angaben im Antrag sowie die Abwicklung des Programms orientiert sich der Deutsche Verein für Versicherungswissenschaft e.V. weitgehend an den Standards der DFG.



Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Wissenschaftsförderung des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft e.V. finden Sie im Internet unter www.dvfvw.de oder als Direktzugriff über diesen QR-Code:



Kontakt

Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft e.V.
Dr. Andrea Über

Rheinstraße 45-46 • 12161 Berlin • Deutschland
Fon +49 (30) 89 73 79 20 • Fax +49 (30) 822 28 75
E-Mail: wissenschaftsfoerderung@dvfvw.de

Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft e.V.

Rheinstraße 45-46 • 12161 Berlin • Deutschland
Fon +49 (30) 89 73 79 20 • Fax +49 (30) 822 28 75
E-Mail: info@dvfvw.de • www.dvfvw.de

